

mit M. 312.50 pro Aktie; dieselben wurden an ein Konsort. zu 108.75% zuzügl. 4% Zs. aus M. 400 seit 1./1. 1910 begeben. Neuerdings erhöht lt. G.-V. v. 19./6. 1911 um M. 1 000 000 (auf M. 6 000 000) in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1911, einzg. mit M. 312.50 pro Aktie; begeben zu 143.75%. Ein Bankenkonsort. übernahm diese neuen Aktien gegen M. 50 Provis. pro Stück u. trug die M. 20 betragenden Kosten pro Stück; angeboten den alten Aktionären zu M. 750 (d. i. M. 312.50 Einzahl. u. M. 437.50 Agio).

Die Aktien können nur mit Genehmigung der Ges. übertragen werden (Übertragungsgebühr M. 3). dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden; sie muss aber bei genügender Realkautiön für den Restbetrag erfolgen. Verpfändet dürfen die Aktien nur mit Genehmigung des A.-R. werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 3 Mon. einen dem A.-R. genehmen Nachfolger zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem., in der Regel im Juni; zur Teilnahme berechtigt sind nur Aktionäre, welche als solche spät. 4 Wochen vor der G.-V. im Aktienbuche eingetragen sind.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St., Grenze einschl. Vertretung 100 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis M. 800 000, bis 4% Div. auf das einzg. A.-K., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. (der eine feste Vergüt. in div.-losen Jahren erhält), Rest zur Verf. d. G.-V., besonders auch zur Dotierung von Sonderrücklagen.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundbesitz 76 195, Wertp. 4 781 089, Zs. 29 226. Prämien-Res. der Lebensversch. 3 606 355, gestundete Prämien 6488, Bankguth. 2 390 573, Guth. bei Versch.-Ges. 4 861 800, Kassa 5728, Inventar I. — Passiva: Eingez. A.-K. 1 562 500, Kapital-R.-F. 137 760, a.o. Prämien-Res. 400 000, Guth. der Retrozessionäre für Prämien-Res. 2 553 769, Prämien-Überträge für eigene Rechnung 4 218 290, Prämien-Res. do. 1 114 218, Schaden-Res. do. 2 352 652, Beamten-Pens.-F. 70 959, unerhob. Div. 300, Guth. and. Versch.-Ges. 2 708 040, Gewinn 638 968. Sa. M. 15 757 459.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: a) Lebens-Versch. 1 635 400; b) Unfall- do. 1 106 226; c) Haftpflicht- do. 1 515 401; d) Sachversch.: Feuerversich. 19 060 115, Transport- do. 2 543 035, Hagel- do. 164 044, Einbruchsdiebstahl- do. 97 458, sonst. Versch.-Zweige 60 558; e) allg. Geschäft: Gewinnvortrag 20 060, Vermögenserträge 74 160, Kursgewinne 7979, Aktienübertragungsgebühren 4185. Sa. M. 26 288 628. — Ausgabe: a) Lebens-Versch. 1 635 400; b) Unfall- do. 1 102 883; c) Haftpflicht- do. 1 546 555; d) Sachversch.: Feuer-Versch. 18 101 800, Transport- do. 2 527 289, Hagel- do. 180 288, Einbruchsdiebstahl- do. 76 551, sonst. Versch.-Zweige 52 749; e) allg. Geschäft: Verwalt.-Unk. 354 086, Steuern 42 341, Kursverlust 29 713, Gewinn 638 968 (davon R.-F. 61 890), Div. 250 000, a.o. Prämien-Res. 200 000, Tant. an A.-R. 32 177, Beamten-Pens.-F. 15 000, Vortrag 79 899.

Dividenden 1893—1910: 6, 8, 10, 10, 6, 8, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4 $\frac{1}{2}$ %, 8, 16% (M. 50). Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Komm.-Rat Dr. Reinh. Schultz. **Prokuristen:** Wilh. Richter, Otto Hoffmann, Karl Vetterli, Emil Lutterklas, Karl Weiler, Wilh. Guggenheimer.

Aufsichtsrat: (8—10) Vors. Freires. Kgl. Notar Karl Herold, Stellv. Gen.-Konsul Alfons Bruckmann, Rentner Eugen Mai, München; Komm.-Rat Max Weinschenk, Regensburg; Fabrik-Dir. Jul. Schmid, Hof.

Zahl- bzw. Bankstellen: München: Bank für Handel u. Ind.; Amsterdam: Amsterd. Bank; Kopenhagen: Kopenh. Handelsbank; New York: Müller, Schall & Co.; Paris: Crédit Lyonnais; St. Petersburg: St. Petersburg. Disconto-Bank; Wien: K. k. priv. Oest. Länderbank, Allg. Verkehrsbank. *

* Perleberger-Versicherungs-Akt.-Ges. in Perleberg.

Gegründet: 4./7. u. 20./10. 1911 mit Wirkung ab 1./7. 1911; eingetr. 17./10. 1911. Gründer: Kammerherr Gans Edler Herr zu Putlitz, Gr.-Pankow; Rittergutsbes. von Lieres u. Wilkau, Kramskmühle; Rentier Christian Thiele, Pritzwalk; Oberamtmann Görg, Halle-Gimritz; Kgl. Forstmeister Fintelman, Durowo; Rittergutsbes. Ruppert, Gross-Jauer; Rittmeister d.R. Zahn, Carthäuserhof bei Coblenz a. Rhein; Rittergutsbes. Stackebrandt, Bietikow; Gen.-Dir. Franz Krause, Dir. Behrend, Stabsveterinär Werner, Perleberg; Rittergutspächter Burmeister, Dreesch bei Drense; Verbands-Dir. Cammann, Berlin; Verbands-Dir. Martin, Leipzig; Bureauvorsteher Kerekhoff, Kontrolleur Kitzel, Kontrolleur Arndt, die Versch.-Beamten Voigt, Tietke, Perleberg; Dir. Wöhler, Cöln a. Rh.; Dr. Meerkatz, Berlin; Bahnhofswirt Gerberding, Wittenberge; die Versch.-Beamten Schlen, Nentwich, Gaedicke, Gragert, Mewis, Lünzmann, Trosse, Runge, Bellin, Rentier Wolf, Rentier Mentzel, Kürschnermeister F. Mertens, Schlossermeister Masberg, Perleberg; Versch.-Beamter M. Siemon, Strassburg i. E.; Hauptm. a. D. Wegener, Stronn.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb des gesamten unter der Firma Perleberger-Viehversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit bestehenden Versch.-Unternehmens einschl. Mit- u. Rückversch. Die Akt.-Ges. trat in alle im Geschäftsbetriebe der Gegenseitigkeits-Ges. abgeschlossenen Vertragsverhältnisse ein u. übernahm die Erfüllung sämtl. Verbindlichkeiten der Gegenseitigkeits-Ges.; ferner Betrieb der Viehversch. in jeder Form u. der damit verbundenen Einricht. u. Geschäfte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.